

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

135 (18.5.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. (Zweites Blatt)

Sonntag den 18. Mai

1873.

Bekanntmachung.

Bergnügungszug nach Schwesingen.

Höherer Anordnung gemäß findet am Christi Himmelfahrtstage den 22. d. M. bei günstiger Witterung ein Extrazug vom Hauptbahnhofe dahier nach Schwesingen und zurück statt.

Abfahrt vom Hauptbahnhofe dahier um 1 Uhr Nachmittags,

Ankunft in Schwesingen um 2 Uhr 20 Nachmittags;

Rückfahrt von Schwesingen um 7 Uhr 42 Abends,

Ankunft im Hauptbahnhofe hier um 9 Uhr Abends.

Der Preis eines Billets für Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge beträgt

für die II. Wagenklasse

Die Billets zu diesem Zuge können schon vom Montag den 19. d. M. an im Hauptbahnhofe gelöst werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1873.

Großh. Bahnamt.

Krapp.

Bekanntmachung

Nr. 13,290. J. S. der Gemeinde Nüppurr gegen Unbekannte Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nachdem auf die diesseitige öffentliche Aufforderung vom 24. Juli 1872 weder dingliche Rechte noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die dort bezeichneten Eigenschaften geltend gemacht worden sind, werden alle derartigen, in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragenen Rechte der jetzigen Besitzerin gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Aufündigung.

2.1. Der Erbtheilung wegen wird aus der Gemeinschaftsmasse des Markus Wendel Ulrich von Teutschneureuth nachbeschriebene Hofraithe am

Freitag den 30. Mai d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Teutschneureuth öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

129,1 Ruthen Hofraithe nebst Garten, worauf steht: eine einstöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung nebst Schoppen und Schweinfällen, in Teutschneureuth gelegen, neben Philipp Baumann und Friedrich Weinbrecht. Anschlag 2,400 fl.

Mühlburg, den 11. Mai 1873.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 5 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

* Bahnhofstraße 5 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern u. A. u. geschlossenem Speicher, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

* Schützenstraße 38 ist der dritte Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, incl. elegantem Salon mit Balkon, Küche, Keller, mehreren Mansardenzimmern, sofort oder pr. 23. Juli beziehbar zu vermieten. Die Wohnung ist in schönster Lage, in der Nähe des städt. Bierordnabades, hat Gas- und Wasserleitung, und kann den ganzen Tag über eingesehen werden. Näheres kleine Herrenstraße 6 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, großem Alkov, Küche, Kellerraum, Holzplatz u. s. w. ist auf 23. Juli an Jemanden ohne Kinder zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 33 im obern Stock.

* Kleine Spitalstraße 14 ist auf den 23. Juli im Seitenbau eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschküchen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei Wittwe Schäfer.

* Kleine Herrenstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 20 parterre.

* Zirkel 3 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

* Karlsstraße 6, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein großes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, gut möblirt mit 2 Betten, sogleich oder 1. Juni zu vermieten.

* Zirkel 13, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Leopoldstraße 19 ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Bleichstraße 48, parterre zu erfragen.

* Waldhornstraße 29 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, eines auf den 1. Juni, das andere sogleich oder auf den 1. Juni. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 1 im 4. Stock.

* Amalienstraße 41 ist parterre ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Langestraße 93, Eingang Kronenstraße parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* Wilhelmstraße 19 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

Ein Zimmer

ebener Erde, unmöblirt, ist an eine ruhige Person zu vermieten: Waldhornstraße 21.

* 2.1. Mühlburg. Hauptstraße 183 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten Stock auf's Juliartal, die andere im dritten Stock kann sogleich bezogen werden.

Schlafstelle zu vermieten.

* Langestraße 73, im Hintergebäude im 4. Stock, ist sogleich eine Schlafstelle zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Eine kleine, in frequenter Lage befindliche Wohnung, wo möglich im 1. Stock und nach der Straße gehend, wird von zwei alleinstehenden Frauenpersonen gesucht, welche Nägelmacherei führen. Offerten mit Angabe der Straße und Nummer, sowie des Preises sind poste restante hier erbeten unter Z. L. Nr. 5.

* Eine aus 2 Personen bestehende Familie ohne Kinder wünscht eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu mieten von der Adler- bis Ritterstraße;

zu erfragen Ritterstraße 18 parterre.

Dienst-Gesuche

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 33, 2. Stock.

* Eine Köchin von gezeigtem Alter sucht sogleich eine Stelle und übernimmt auch Hausarbeit. Zu erfragen Langestraße 112 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

Einige gute Rockarbeiter

finden dauernde Arbeit bei Fr. Perseh, Durlacherthorstraße 59.

Stellenaufträge.

* Eine gesunde **Stenokammer** wird gesucht. Näheres Herrenstraße 46, 2. Stock.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

Tüchtige **Kleidermacherinnen** werden gesucht und können sogleich eintreten: **Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.**

Monatsdienst-Antrag.

* Kreuzstraße 22 wird im dritten Stock sogleich ein ordentliches Mädchen für einen Monatsdienst gesucht.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Stenokammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91 bei Herrn Beise.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine pünktliche Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im **Waschen oder Putzen**. Näheres Langestraße 185 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* 21. Verloren wurde auf dem schmalen Gehweg vom Vincentiushaus bis zur Bierordl'schen Badanstalt ein **Auzenglas** mit vergoldeter Fassung an einem schwarzen Schnürchen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 39 im 2. Stock abzugeben.

Vertauscht.

* Ein **Werder-Gut**, innew mit der Chiffre G. C. versehen, wurde dieser Tage im Café Bel gegen einen andern, bessern vertauscht. Derselbe ist Langestraße 225 ebener Erde in Empfang zu nehmen.

Häuserverkauf.

Ein Haus vor dem Karlsruhor, sehr rentabel, sowie Häuser in der **Stephanien, Bismarck, Akademie, Zähringer- und Kriegsstraße** nebst Bauplänen hat im Auftrag zu verkaufen **C. W. Klages, Bismarckstraße 9.**

Bauplatz zu verkaufen.

* Ein an der Kriegsstraße gelegener Bauplatz nebst daranstehendem einstöckigem Wohn-

haus ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße 100 oder Langestraße 116 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein eisener **Kochherd** ist billig zu verkaufen: **Zähringerstraße 52.**

* Mehrere neue **Seegrasmatrassen** sind billig zu verkaufen: **Zähringerstraße 8.**

Kostlich.

Im Gasthaus zum **Weissen Löwen** können noch solide Herren eintreten. Wegen einer Reparatur bleibt meine Bierwirtschaft und Kegelbahn nächsten Sonntag geschlossen. **Karlsruhe, den 17. Mai 1873.**

A. Schlindwein.

Unterrichts-Anerbieten.

* In eine hiesige höhere Lehranstalt besuchender junger Mann wünscht Stunden zu geben und zwar im **Lateinischen, Griechischen und Französischen**. Auch kann derselbe Klavierunterricht erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne

Orangen und Citronen

frisch eingetroffen bei **Albert Salzer, Langestraße 140.**

Mein best assortirtes

Kaffee-Lager

bringe empfehlend in Erinnerung. **Albert Salzer, Langestraße 140.**

Aechtes Selterser, Emser, Carlsbader 3 Quellen, Vichy grand grille, Wildunger, Byrmonter, Tarasper (Lucius-Quelle), Antogaster, Griesbacher und Petershaller Petersquelle, Rippoldseuer Josephsquelle, Friedrichshaller, Pilsner und Saischünger Bitter, sowie Hunyadi Janos (Eisener Bitterwasser); alle übrigen Mineralwasser stets acht bei

Michael Sirsch,

Kreuzstraße 3.

Heute frische

Felchen

bei **C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.**

Neue Lissaboner

Kartoffeln

empfehle **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.**

Aechte Krankenheiler

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Ectophaseln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete, hartnäckige Fälle dieser Art, ferner:
**Theer-Seife, Kampfer-Seife, Schwefel-Kampfer-Seife, Fichtentheer-Seife, Dogmat oder Birkenbeer-Seife, Schleimische Riesengebirgs-Kräuter-Seife, Honig-Seife und Eier-Seife, Schwefelleber-Seife, Niefelnadel-Seife, Leberthran-Seife, Wallnuss-Blätter-Seife, Erdnuß-Öl-Seife, Dr. Borchardt's Kräuter-Seife, Eisen-Seife, Tannin-Seife, Jod-Kali-Seife, Zahn-Seife, Karlsbader Sprudel-Seife, Karlsbader Sprudel-Salz, Krankenheiler Jodsoda-Salz, Dr. Wicha's concentrirte Arnika-Seife und Arnika-Zahnpaste, Borax-Seife, Lilienmilch-Seife von Violet, Savon Royal de Thridace, Schwed. Nafir-Seife, Neichenhaller Mutterlauge-Extrakt, Brom-Jod-Soda-Seife, Carbol-Seife, Storax-Seife gegen Scabies, Latschenkiefern-Glycerin-Seife, Flüssige Glycerin-Seife, Mandellöien-Seife, sowie alle Sorten deutscher und französischer Toiletten-Seifen und Toiletten-Artikel jeder Art, ferner:
Emser Pastillen (Staats-Controle), Emser Pastillen (König Wilhelm's Helsenquelle), Friedrichshaller Pastillen, Riffinger Pastillen, Krankenheiler Pastillen, Pepsin-Pastillen und Pepsin-Öl,**

ferner:
Biliner Pastillen (Verdauungs-Zesthen) sowie sämtliche Sorten Pastillen, Saischünger Bitterwasser, Magnesia, Bitter- und Glaubersalz.

Niederlage bei **Th. Brugler in Karlsruhe, 6.2. Waldstraße 10.**

Recht
westph. Schinken,
veron. Salami,
Göttinger Cervelatwürste,
pomm. Gänsebrüste
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

F. Emmenthaler,
Münster,
Romadour,
Limburger und
alten Parmesan-Käs
empfiehlt **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

Feinsten
Fromage de Roquefort,
säftigen **Emmenthaler,**
Schweizerkäse,
Münsterkäse,
Romadour (baier. Rahmkäse),
Hendner Rahmkäse,
alten **Parmesan** und
grünen **Kräuterkäse**
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Ad. Mietsch,
Langestraße 71,
empfiehlt vorzügliches **Seldeneck'sches**
Bier per Flasche zu 7 kr., Lagerbier zu
7 1/2 kr. frei in's Haus geliefert.
Man beliebe bei gest. Bestellungen den
Tag und das wöchentliche Quantum zu
bestimmen. 4.1.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Cigarren.
Als ganz besonders preiswürdig
empfehle ich
El Monte Christo
à 2 fl. 48 kr. per 100 Stück.
Carl Volz,
6.4. 116 Langestraße 116.

„Eis“
in jeglichem beliebigen Quantum
ist fortwährend zu haben bei
Richard Haas,
3.3. S. Beiertheimer Chaussee 8.

Zahnschmerzen werden durch
mein seit 28
Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer
Minute für immer sicher vertrieben, welches
von den größten Aerzten und höchsten Stan-
despersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste
liegen zur Ansicht vor. **C. Suckstädt** in
Berlin. Zu haben à Flasche 18 kr. in der
alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.23.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Trichwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstütmungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 kr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.
Bon unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gingedichte Kreuznacher
Mutterlange und Seesalz
zu Bädern empfehlen 2.2.
Gebrüder Jost.

Feinste engl. Reis-Stärke,
welche jede andere an Gehalt übertrifft
und sich durch vollkommene Weiße aus-
zeichnet, nicht am Bügeleisen klebt und
auch der Wäsche einen reinen schönen
Glanz gibt, empfiehlt offen, sowie in Pa-
quet zu 1/2 und 1 Pfund
Carl Malzacher,
4.3. Langestraße 139.

Engl. Cigarrenzünder per Duzend
18 kr., von **Bryant & May** in London,
ächte schwed. **Sicherheitshölzchen** per
Packel 10 Schachteln,
ächte engl. **Sicherheitshölzchen** per
Packel 12 Schachteln,
Wachsfeuerzeuge in allen Sorten
empfiehlt 12.8.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Französischer Crystall-Wein
(durchsichtig, hell und süßig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Rappe u. sehr zweckdienlich und daher
für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch er-
probtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor,
Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem
Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher
täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel,
der Flacons 12 kr., bei
Wilb. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

***3.1. Ersuche die verehrten Da-**
men um gefällige Beachtung! In
Folge eines Masseneinkaufes
offerire ich Glacehandschuhe zu 24,
30, 36, 48, 54 kr., feine Knöpfige in bril-
lantem Farben 54 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., Herren-
handschuhe 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr.
Stahl, Hoflieferant, Langestr. 113.

Reise - Artikel
empfiehlt in größter Auswahl zu billigt
gestellten Preisen
Fr. Distelhorst,
6.4. 179 Langestraße 179.

Neueste Kragen und Manschetten.
Herrenhemden
in
Shirting, Feinwand,
neuesten farbigen **Cretones**
sind bestens sortirt wieder vorrätzig
und werden nach **Maaf** in
sorgfältigster Ausführung und vor-
züglichem Schnitt rasch angefertigt.
N. L. Homburger,
6.1. Langestraße 203.

Cravattes, Shlips, Anöpfe.
Polster = Möbel
aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete
Sophas, Fauteuils, Stühle u.
sowie **Gardinenstangen** und **Par-**
terres in großer Auswahl empfiehlt
zu billigen Preisen
G. Bilger, Tapezier,
Bistoriastraße 20.

19 Waldhornstraße 19.
Neue und gebrauchte **Chiffonnières,** Kom-
mode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff,
ein- und zweithürige Kleider- und Küchen-
schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und
Matrassen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Schuh- u. Stiefel-
Lager
von
Wilhelm Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2,
beim Schloßplatz.
Gute Arbeit. Mäßige Preise.

Bledner's Wulstmaschinen
fertigt von jeder Stärke voreist bis zur Meter-
länge *3.1.
Joh. Bier, Schlosser.

Bekanntmachung.

22. Durch eingetretenes Regenwetter wurden die Pflanzenliebhaber zur Versteigerung auf Schloßgut Amalienberg abgehalten; es sollen daher die Pflanzen noch bis zum 26. Mai ausgestellt bleiben und unter der Hand preiswürdig an Liebhaber abgegeben werden.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Josepb Gcert**, Baden-Baden. NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Berdinand Holz**, Waldhornstraße 19.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie Herren-Lederkoffer und Handkoffer, besonders sehr schöne Damenkoffer, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben im Stande bin. **Liebmann Gttlinger**, Ritterstraße 12.

Anzeige

Von den billigen Regen- und Sonnenschirmen sind fortwährend zu haben: Kronenstraße 13 im dritten Stock.

Dionis Fütterer, Sesselfabrikant

in Gaggenau b. Kastatt (Baden) empfiehlt sich in Wirths- und Gartenstühlen, gut und solid gearbeitet. Bestellungen werden angenommen Durlacherthorstraße 3 bei Niedinger, Schreiner. Dasselbst stehen Muster zur Ansicht.

Möbeltransport-Geschäft von Obendorfer & Heinzmann.

33. Wir lassen am 26. d. M. zwei gedeckte Möbelwagen leer nach Pforzheim laufen, wobei wir uns empfehlen, einen allensfalligen Umzug um sehr billigen Preis zu transportieren. Anträge werden entgegen genommen bei Obendorfer, Schwabenstraße 30, und Heinzmann, Adlerstraße 6.

Das Möbel-Transport-Geschäft von F. Heinzmann

empfehlte sich zum Transport von Umzügen im In- und Ausland sowie in der Stadt. Prompte Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann Hör, Sophienstraße, und bei mir selbst, Adlerstraße 6. 33. **F. Heinzmann.**

Anzeige.

* Spargeln, Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Sauerkraut, Meerrettig, Essig- und Salzgurken, Preiselbeer, Butter, Eier, Milch, Rahm, süß und sauer, Zwiebeln, sowie sämtliche Viktualien sind zu haben: Zirkel 19. **Bender, Restaurateur.**

Heute Morgen halb 10 Uhr Zwiebelkuchen, gebadene Fische, kalten und warmen Braten, guten Oberländer Wein nebst einem ausgezeichneten Stoff Cypri'schen Lagerbiers, wozu ergebenst einladet **Bender, Restaurateur, Zirkel 19.**

Mühlburg.

Privat-Entbindungs-Anstalt. 33. Meine Privat-Entbindungs-Anstalt bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung bester und billiger Bedienung, sowie strengster Discretion. Frau Schmidt, beidigte Hebamme in Mühlburg, Hauptstraße 149.

Mühlburg.

33. Meine Wäsche- und Bleichanstalt bringe hiermit in gef. Erinnerung mit dem Bemerkten, daß die Nachbleiche begonnen hat. Auf Verlangen wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zurück befördert. Man beliebe nur Namen, Straße und Hausnummer bei Herrn Höck am Mühlburgerthor abzugeben. **J. Simbel.**

Bräuerei Grimm.

* Von heute an einen guten Stoff Lagerbier.

Restauration Thiergarten

empfehlte an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelpuff, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoff'schen Biers in der neu erbauten Glasballe. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften. **L. Bollenweider.**

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 18. Mai findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Restauration Bachmann, Kronenstraße 18.

Heute Sonntag großes öffentliches Tanzvergnügen. Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 kr. per Tour. Wozu höflichst einladet **Zachmann.**

Müppurr.

Tanzbelustigung.

Bei meiner Wirthschafts-Eröffnung findet heute Sonntag den 18. Mai erstmalige Tanzbelustigung durch ein gut besetztes Orchester statt. Gute Weine und verschiedene Speisen bestens empfehlend, lade ich alle meine Freunde und Gönner freundlichst ein. **Louis Kornmüller,** zum grünen Baum in Müppurr (Schloßchen).

Mugarten.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag den 18. Mai Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet **W. Mees,** zum Mugarten.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theaterkritik, Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beläge. Inzerate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägertlohn 22 fr. **Expedition: Herrenstraße 30.**

Dankagung.

* Für die ehrenvolle Begleitung der irdischen Hülle meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau zum Friedhofe, sowie für den reichen Blumenschmuck spreche ich hiernächst meinen herzlichsten Dank aus. **Th. Rebele, Schneidermeister.**

Dankagung.

* Für die uns gewordene herzliche Theilnahme, sowie für die ehrenvolle Begleitung zum Grabe unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau Luise Wenger, sagen wir hiernächst unseren innigsten Dank. Karlsruhe, den 17. Mai 1873. Die Hinterbliebenen.

Gesang-Verein

Maschinenbauer.

22. Nächsten Sonntag den 18. d. M. findet ein Ausflug des Vereins nach Ettlingen statt. Absteigquartier: „Gasthaus zum Hirschen“. Wozu sämtliche Mitglieder mit Angehörigen eingeladen werden. Abgang zu Fuß präzis 12 Uhr 30 Minuten vom Winterdenkmal. Abgang per Bahn mit dem Zug 1 Uhr 45 Minuten. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Mai. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. Tell. Große Oper mit Tanz in 4 Akten von Rossini. Walter Fürst: Herr Ganzemüller, als Gast. Anfang 6 Uhr. Dienstag den 20. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. Der Autographensammler. Charakterbild in 1 Akt von W. v. G. Violoncellkonzert von Gottmann, vorgelesen von Herrn Hofmusikus Mohr. Die Widerspenstige. Lustspiel in 4 Akten nach Shakespeare von Deinhardstein. Morennyi u. Petruchio: Hr. Fritsche vom Stadttheater in Stettin, als Gast. Anfang 6 Uhr. Mittwoch den 21. Mai. Theater in Baden. Tell. Große Oper mit Tanz in 4 Akten von Rossini. Walter Fürst: Herr Ganzemüller, als Gast. Anfang 7 Uhr. **Vorstellungen auf nummerierte oder Vogenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.**

Sommer-Handschuhe in den verschiedensten Qualitäten, fil d'Ecosse.

Damen-Handschuhe mit Manschetten, von 21 fr. an das Paar, empfiehlt die Handschuh-Manufaktur von **Ludwig Oehl,**

3.2. Langestraße 177.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt bestens fortirt

Friedrich Wirth,

2.1. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Completer Ausverkauf

meines Lagers von
Mohair, Alpacas, Cattun, Jaconets,
wollenen und seidenen Jacken, Chales und
verschiedenen andern Artikeln, die ich nicht
mehr führe, zu und unter Fabrikpreisen.
Resten werden zu jeder Zeit ganz be-
sonders billig abgegeben.

N. L. Homburger.

3.1. Geschäfts-Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich
auf hiesigem Plage als **Tüncher und Lackier** etablirt habe.
Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich meinen werthen Gönnern
reelle und prompte Bedienung, sowie billigste Preise zu.

Karlsruhe, den 17. Mai 1873.

Hochachtungsvoll

Anton Pfau,

kleine Herrenstraße 15 im Hinterhaus

3.1. Annoncen jeder Art werden
täglich an alle hiesigen und auswärti-
gen Zeitungen unter den bekannten libe-
ralen Bedingungen befördert durch die An-
noncen-Expedition von **G. L.
Daube & Co., General-Agentur
Karlsruhe, Paracelsusstr. 18.** (1126)

S. d. G. Karlsruhe, den 18. Mai. (Sitzung
des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters
Lauter.) Der Vorsitzende bringt übermals die Ge-
rache in der Kriegerstraße zur Sprache, er theilt
mit, daß von staatlichen Behörden bereits vermehrte Pa-
treuillengänge der Gendarmerie angeordnet seien. Ge-
wisse beschließen, bei Groß. Bezirksamt dahier den An-
trag zu stellen, die 18. Polizeikrieger hiesiger Stadt um
weitere 2 bis 4 Mann zu vermehren, und dem Amte 50 fl.
als Prämie zur Verfügung zu stellen für Denjenigen,
welcher durch seine Angaben auf die Spur der Urheber
der letzten Zerstörungen von Gartengeländern führt. Zu-
gleich wird der Gemeinderath den Antrag stellen, die Po-
lice-Mannschaft in 3 Stationen zu theilen, die erste im
Rathhaus zu belassen, die zweite im Nachhaus des Karls-
thors unterzubringen und die dritte in die Schützenstraße
(Augustenstraße) zu legen, wo beim Genserbau bereits
Wachposten, Arrestlokal etc. hergerichtet worden ist.
Auf Vortrag des Vorsitzenden wird von dem Rathe des
hiesigen Rathes gebändert. Sitzens der Stadtgemeinde
abgehalten.

Dem Plane, vor dem Bahnhofsgebäude rechts und
links von dem bereits dort stehenden laufenden Brunnen
je einen weiteren Brunnen aufzustellen und zwar auf
Kosten der Eisenbahnverwaltung, erhält die Zustimmung
und erhält das städt. Wasser- und Straßenbauamt Be-
stimmung zum Vollzuge.

Der Gemeinderath beschließt ferner, die Entwürfe der
Verträge mit Groß. Domainendirection über den Erwerb
des Gemarkungsrechtes über die gesammte derzeitige
Gemarkung Gottesau (Preis 12000 fl.) dem Bürger-
auschuss, welcher in nächster Woche berufen werden wird,
zur Genehmigung vorzulegen; sodann Groß. General-
direction der Staatsbahnen anzugehen, ein weiteres Ge-
leise im Bahnhof zu Marau zum Einfahren von und
nach der Brücke anzulegen; dem Bauvorhaben des
Kaufmanns Kühn an der nordwestlichen Ecke der Kro-
nen- und Jähringerstraße die Zustimmung zu ertheilen und
dem Bürgerauschuss die Gewährung der Bauprämie be-
züglich dieses Hauses zu empfehlen; sodann nach Erledi-
gung des Geländeaufgeschafftes, womit die Gemein-
darbe Weber, Hoffmann und Leichtlin beauftragt sind, die
s. g. Werderstraße abzustücken und herzustellen.

Nach einer Mittheilung des königl. Generalcommandos
des 14. Armecorps an Groß. Bezirksamt, von welchem
es dem Gemeinderath zugegangen ist, beabsichtigt die königl.
preuss. Militärverwaltung das Absenden einer Militärab-
theilung bei Brandfällen nur noch auf Ersuchsschreiben
Groß. Bezirksamtes anzuordnen. Das Commando der
Feuerwehr bittet, das königl. Commando anzugehen, auch
fortan die Feuerwache unaufgefordert zur Brandstätte zu
beschießen. Der Gemeinderath wird Vorlage an Groß.
Bezirksamt dahier machen.

Die im Gaswerke überflüssig gewordenen befahrbare
Brückenwaage wird an das Wasserwerk zu verlegen
beschlossen.

Von verschiedenen Behörden wird Auskunft verlangt
über die Kosten der Dünger- und Kehrtafelfuhr.
Es soll denselben erwidert werden, daß der Gemeinderath
diese Geschäfte an Unternehmer (Verträge vom 31. Mai
und 15. Juni 1872) vergeben hat und diesen aus der
Stadtkasse eine Subvention gibt. Diese Kosten der Stadt
werden, wie die Straßenbeleuchtungskosten, als Social-
ausgabe der Häuserbesitzer behandelt, wozu am 20. Juni
1872 der Ausschuss der staatsbürgerlichen Einwohner und
am 1. Juli 1872 der Bürgerauschuss die Zustimmung
ertheilt haben. Am 8. August 1872 erfolgte zu diesem
Beschlusse die Staatsgenehmigung. Die Erhebung dieser
Umlage hat mit dem 15. Juni 1872 begonnen und hat
die Stadtkasse das Nöthige im Tagblatt vom 7. Januar
h. J. bekannt gemacht. (Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen

in Groß. botanischen Garten.

13. Nat.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27° 10"	West	hell
12. Mitt.	+ 16	27° 11"		umwölkt
6. Abds.	+ 14	27° 11"		
14. Nat.				
6 U. Morg.	+ 3	27° 10"	West	hell
12. Mitt.	+ 12	27° 11"		umwölkt
6. Abds.	+ 10	27° 11"	Nordwest	

Montag den 19. Mai beginnt 144 Längestraße 144 Ausstellung und Ausverkauf acht Florentiner Kunstgegenstände:

in antiken und modernen Vasen, Urnen zc. aus Marmor und Marmor fein gearbeitet. — Aufenthalt nur kurze Zeit.
Zum Besuche ladet höflichst ein

Maria Gotti aus Volterra.

2.1. In der Möbelhandlung von Lazarus Bär, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen **Chiffonieren, Kommoden, Waschkommoden** mit und ohne Marmor, **Silber-Schränke, Consoltische**, verschiedene **Tische und Nachttische**, ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapees**, elegante **Garituren, Spiegel** in Gold- u. schwarzen Rahmen, **Stroh-, Rohr- und Holzstühle**, fertige **Betten, Federn und Flaum**. Auch werden **gebrauchte Betten und Möbel** zu höchsten Preisen angekauft.

Für Privatgebrauch!

Kleine feuer- und einbruchssichere **Kassen** bei eleganter und solider Arbeit empfiehlt zu billigen Preisen unter Garantie

Eduard Freyseng,
Mannheim.

Muster-Schrank bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19 in Karlsruhe. 3.2.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Klafter 28 fl. — fr.	} klein gemacht per Klafter
Forkenscheitholz	17 fl. 30 fr.	
eichene Klöschchen	17 fl. 30 fr.	} 2 fl. 30 fr. mehr,
" Schlätter	Fuhre 7 fl. — fr.	
" Schnitzspäne	5 fl. — fr.	

empfehlen frei vor's Haus geliefert

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Jaak'scher Sommerbierkeller.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß von heute an meine **Wirtshaus** mit **Regelbahn** jeden Tag geöffnet ist mit einem guten **Stoff Lagerbier** zc.

Für gute Speisen ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Karlsruhe, den 15. Mai 1873.

Fried. Jaak.

Clever's Bierhalle.

Heute Sonntag den 18. Mai

Großes Vokal- und Instrumental-Konzert,

ausgeführt von dem beliebten **Gesangskomiker Friedrich Fetzner**, sowie des **Baritonisten Parlow** und der **Soubrette Frau Parlow**.

Die Vorträge bestehen in tragischen und komischen **Piecen, Arien, Liedern, Duetten** zc. mit **Klavierbegleitung**.

Anfang 3 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Eintritt 3 fr.

Montag: Brauerei **Clever**. Anfang 7 1/2 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frankfurter Geld-Curse am 16. Mai 1873.

Proussische Friedrichsd'or	9 55 1/2 — 56 1/2
Pistolen	9 38 — 40
" doppelte	9 38 — 40
Holländische 10 fl.-Stücke	9 52 — 54
Dukaten	5 30 — 32
" al marco	5 31 — 33
20 Franken-Stücke	9 18 — 19
" dito in 1/2	9 17 1/2 — 18 1/2
Englische Sovereigns	11 42 — 44
Russische Imperiales	9 39 — 41
5 Franken-Thaler	2 23 1/2 — 24 1/2
Dollars in Gold	2 23 1/2 — 24 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	6 0/0 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. Mai. Hermann Nadle von Niederweiler, Assistent, mit Anna Feger von Göttingen.
- 17. " August Waltersberger von Basel, Sergeant, mit Katharina Maurer von Rodenbach.
- 17. " Wilhelm Schulz, genannt Birckholz, von Wolterberg, Sergeant, mit Ottilie Lehninger von Göttingen.
- 17. " Franz Schäfer von Redargemünd, Büchsenmacher daselbst, mit Elisabeth Grimm von Langenbrücken.
- 17. " Ludwig Humm von Hopfheim, Bierbrauer, mit Elisabeth Samit von Bombach.
- 17. " Gustav Deder von Mösbach, Bierbrauer, mit Marie Grun von Lauf.
- 17. " Paul Schäfer von Ottenheim, Monteur, mit Josephine Durs von Waldehut.
- 17. " Johann Hemmer von Gochsheim, Mehlwaagdiener, mit Regine Buchtinger von Döb.
- 17. " Johann Wolf von Reidelshausen, Kutscher, mit Marie Winter von Schwarzbach.
- 17. " August Maier von Steinbach, Buchbinder, mit Marie Steiß von Bühl.
- 17. " Alfred Möller von Mehlis, Maschinenbaumeister in Bruchsal, mit Anna Wöth von Sand.
- 17. " Max Busam von Marau, Lokomotivführer, mit Johanna Haag von hier.
- 17. " Johann Samwald von Unterroth, Zapfwirth, mit Marie Schuster von Ottingen.

Eheschließungen:

- 17. Mai. Leopold Dessel von Freiburg, Maler, mit Jakobine Kober von Ottenheim.
- 17. " Sebastian Nag von Bietigheim, Mechaniker, mit Walburga Gersiner von Bismweier.
- 17. " Leopold Schäfer von Rippurr, Schlosser daselbst, mit Magdalena Kemmele von Ordingen.
- 17. " Karl Eichen von hier, Schuhmacher, mit Josephine Stolle von Bruchsal.
- 17. " Ludwig Gräber von Hohenwetterbach, Schmied, Emilie Steinel von Baden.
- 17. " Georg Wüster von Weier, Mechaniker in Mühlburg, mit Luise Mejer von Mühlburg.
- 17. " Johann Martin von Karneth, Photograph, mit Sophie Adam von Gaggenau.

Geburten:

- 15. Mai. Georgine Theresie, Vater Anton Grap, Zahnmeister.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. Mai:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor nur 1 Tag: Portrait, gemalt von L. Nebel.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle.

(unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

- 62. Menducant am Glemmer, von G. Jenner.
- 70. Aus dem Schwarzwald, von J. M. Grimelund.
- 106. Ischia bei Neapel, von F. Andrea.
- 107.—108. Zwei Schweizer Gebirgslandschaften, von A. Goulmann.
- 109. Bertwichte, von Karl Lücke.
- 110. Aus dem Schwarzwald, von Paul Weber.
- 111. Abend, von Denselben.
- 112.—114. Drei Stillleben, von F. Heimerdingen.
- 118. Portrait, von Marie Grap.
- 119.—120. Zwei Kupferstiche, von G. Willmann.
- 121. Regenfall, von B. Schmitt.